

## Wer steht hinter den Begleiteten Besuchstagen?

Die Begleiteten Besuchstage Basel-Stadt werden von der GGG Basel und der Pro Juventute beider Basel getragen. Sie sind als Verein organisiert.

Eine Fachgruppe – bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern baselstädtischer Behörden und sozialer Fachstellen – berät und unterstützt die Begleiteten Besuchstage Basel-Stadt in konzeptionellen Belangen und in Fragen der Qualitätssicherung.

Die Geschäftsleitung ist die Ansprechpartnerin für die zuweisenden Behörden und sozialen Fachstellen. Sie ist verantwortlich für die Koordination der Besuchstage und hält Kontakt zu den involvierten Personen und Stellen.

## Begleitete Besuchstage Basel-Stadt

Geschäftsstelle  
c/o Pro Juventute beider Basel  
Schlüsselberg 15  
Postfach  
4001 Basel

Tel. 061 261 22 28  
Fax 061 261 22 37

[info@begleitetebesuchstage-baselstadt.ch](mailto:info@begleitetebesuchstage-baselstadt.ch)  
[www.begleitetebesuchstage-baselstadt.ch](http://www.begleitetebesuchstage-baselstadt.ch)

2010 wortgewandt/ bytes & bones



# ELTERN BLEIBEN ELTERN

**Kinder haben ein Recht darauf, mit beiden Eltern regelmässigen Kontakt zu pflegen – auch während einer Trennung oder nach einer schwierigen Scheidung. Dafür gibt es die Begleiteten Besuchstage Basel-Stadt.**



Ein Verein der  
GGG Basel und der Pro Juventute beider Basel



## Warum Begleitete Besuchstage sinnvoll sind

Kinder freuen sich, den abwesenden Elternteil regelmässig zu sehen und mit ihm zusammen zu sein. Besuchstage können aber überschattet sein von Spannungen und Ängsten und das Kind belasten.

Begleitete Besuchstage braucht es aus unterschiedlichen Gründen, zum Beispiel bei: ungelösten Paarkonflikten, mangelndem Vertrauen zwischen den Eltern, Suchtproblematik, Angst vor Entführung, Gewalt, Verletzung der psychischen oder der sexuellen Integrität des Kindes.

Manche Väter oder Mütter sind überfordert mit der Gestaltung des Besuchstags, oder es fehlen die geeigneten Räumlichkeiten.

Die Begleiteten Besuchstage ermöglichen es, die gemeinsame Zeit in einem klar definierten Rahmen zu verbringen.

## Wie und wo läuft ein Begleiteter Besuchstag ab?

Der obhutsberechtigte Elternteil bringt das Kind zur individuell vereinbarten Zeit in den Besuchstreff. Dort trifft das Kind den anderen Elternteil, und die beiden verbringen den Nachmittag mit Spielen und Gestalten im Haus oder im Garten.

Das fachlich ausgewiesene Begleitteam ist aufmerksam präsent und bietet Unterstützung bei Bedarf. Das gemeinsame Zvieri mit anderen Eltern und Kindern ist eine angenehme Unterbrechung und gibt Gelegenheit zu Gesprächen. Zur vereinbarten Zeit übergibt das Begleitteam das Kind dem obhutsberechtigten Elternteil.

Für die Besuchszeit werden die kinderfreundlichen Räume des Tagesheims Rebgasse des Basler Frauenvereins benützt. Es stehen altersgerechte Spielsachen, Bastelmaterial und Kinderbücher zur Verfügung.

### Adresse:

Tagesheim Rebgasse, Rebgasse 38, 4058 Basel

### Telefon während den Besuchszeiten:

061 683 94 00



## Termine, Kosten, Anmeldung

Die Begleiteten Besuchstage finden jeden ersten Sonntag und dritten Samstag im Monat statt (im August nur am dritten Samstag). Die einzelnen Termine stehen auf der Website [www.begleitetebesuchstage-baselstadt.ch](http://www.begleitetebesuchstage-baselstadt.ch).

An die allgemeinen Unkosten hat der besuchsberechtigte Elternteil den Betrag von CHF 30.– pro Besuchstag in bar zu entrichten. Für begleitete Übergaben sind CHF 10.– pro Besuchstag in bar zu entrichten (gegen Quittung).

Die Begleiteten Besuchstage werden in der Regel von der Vormundschaftsbehörde oder dem Zivilgericht angeordnet oder auf Empfehlung einer sozialen Fachstelle wahrgenommen. Die Anmeldung erfolgt durch die Abteilung Kindes- und Jugenschutz (AKJS), durch eine soziale Fachstelle oder durch die Eltern.